Objekt:	Stempeluhr
Museum:	Stadtmuseum Hagen Museumsplatz 3 58095 Hagen +49 (0) 2331 207 3129 info@historisches-centrum.de
Sammlung:	[Hagener Stücke]. 111 Objekte aus dem Stadtmuseum
Inventarnummer:	2017/60

Beschreibung

Die Stempeluhr, auch Kontroll- oder Stechuhr genannt, diente zum Abstempeln von Arbeitszeiten auf einer Zeitkarte. Vergleichbare Systeme, zunehmend jedoch digital und elektronisch, werden bis heute verwendet, um die Pünktlichkeit von Arbeitnehmern zu erfassen und zu kontrollieren. Derartige Uhren befanden sich an Zugängen in Verwaltungsgebäuden und an Werktoren. Bei Arbeitsaufnahme und nach Feierabend wurden sie von den Arbeitskräften betätigt. Die abgestempelte Karte kam in einen nummerierten Wandkasten, um durch die Personalabteilung ausgewertet zu werden. Unpünktlichkeit, Unregelmäßigkeiten und das nicht vorschriftsmäßige Verhalten konnten zur Kündigung führen.
Die Stempeluhr wurde um 1925 von der Kontrolluhrenfabrik Friedrich Ernst Benzing in Schwenningen am Neckar gefertigt. Das 1845 gegründete Unternehmen spezialisierte sich bereits im ausgehenden 19. Jahrhundert auf die Produktion und den Vertrieb von Kontroll- und Wächteruhren. Im Verlauf der Industrialisierung entstanden mehr und mehr Großbetriebe mit hunderten oder sogar tausenden Arbeitskräften. Der Faktor Arbeitszeit bedeutete für die Unternehmen bilanzierbare Ausgaben, die erfasst und kontrolliert werden mussten.
Die 1888 im Hagener Stadtteil Wehringhausen gegründete Accumulatoren Fabrik AG (AFA) – 1962 in Varta Batterie AG umbenannt – war mit bis zu 7.000 Beschäftigten einer der größten Arbeitgeber in der Region. Schon früh setzte der Hersteller von Batterien und Akkumulatoren auf moderne Büro- und Verwaltungstechnik. So wurde in diesem Betrieb bereits 1911 eine der ersten Hollerith-Lochkartenmaschinen zur Erfassung von Daten eingesetzt. Mit dieser Maschine wertete die Personalabteilung auch die Karten der Stempeluhren aus, die an den Zu- und Ausgängen der Werksabteilungen angebracht waren.

Ralf Blank

Grunddaten

Material/Technik:	Holz & Messing & Glas
Maße:	H 112 cm; B 43 cm; T 31 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1925
	wer	Friedrich Ernst Benzing (Firma)
	wo	Schwenningen (Villingen-Schwenningen)
Wurde genutzt	wann	
	wer	Accumulatoren-Fabrik Aktiengesellschaft
	wo	Wehringhausen

Schlagworte

- Arbeit (Tätigkeit)
- Arbeitszeit
- Arbeitszeit
- Großuhr
- Personalzeiterfassung
- Räderuhr
- Stechuhr
- Wanduhr
- Zeitmessgerät

Literatur

- Blank, Ralf; Freiesleben, Dietmar (Hrsg.) (2017): [Hagener Stücke]. 111 Objekte aus dem Stadtmuseum. Essen, S. 152f